



## Auf die Plätze, fertig, ... Druck.

Vor Beginn des Druckes steht die Wahl des geeigneten Datenformates. PostScript- und PDF-Daten sind Druckdaten und haben den Vorteil, dass diese programm- und systemunabhängig sind. Im Bereich der PDF-Erstellung gibt es inzwischen zahlreiche Anbieter. Als verlässlich hat sich jedoch der (Um-)Weg über eine PostScript-Datei erwiesen. In der Mac-Umgebung steht Ihnen standardmäßig ein PostScript-Treiber zur Verfügung. Diese Anleitung berücksichtigt daher ausschließlich das Betriebssystem Windows.

1. Erstellung einer PostScript-Datei ..... 2
2. PDF-Dateien ..... 3
3. PDF-Erstellung über den Adobe Acrobat Distiller..... 3
4. PDF-Erstellung mit Ghostview ..... 6
5. So erreichen uns Ihre Daten ..... 8
6. Öffnungszeiten ..... 8

### **CAMPUSCOPY**

im Campuscenter

Scharnhorststr.1

21335 Lüneburg

Telefon: 04131 / 7436 -347

Fax: -348

e-mail: [copy@campuslueneburg.de](mailto:copy@campuslueneburg.de)

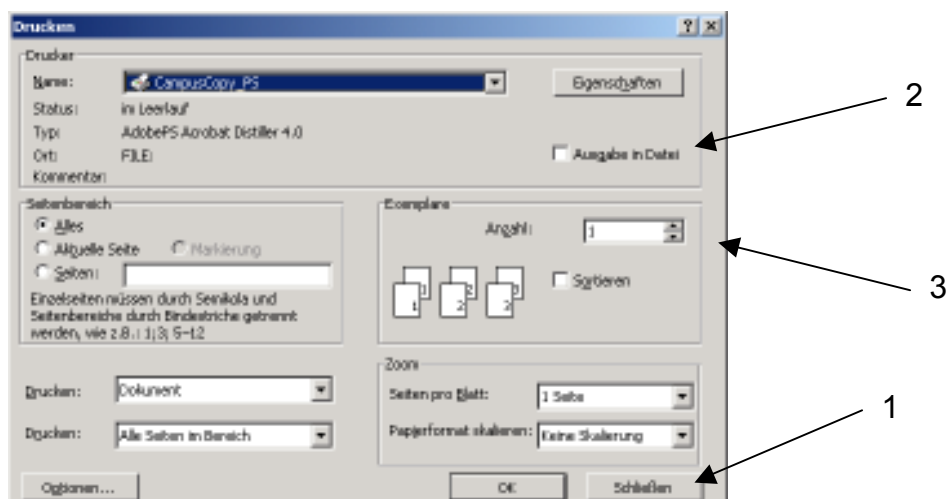
internet: [www.campuscopy.de](http://www.campuscopy.de)



## 1. Erstellung einer PostScript-Datei

- Eine Anleitung zur Einrichtung und die entsprechenden Treiber finden Sie im **Service-Bereich /Downloads** unserer Internetseite. –

Nach Einrichtung eines PostScript-Druckertreibers können Sie diesen in Ihrer Anwendungssoftware (z.B. Microsoft Word) vor dem Drucken wählen.<sup>1</sup>



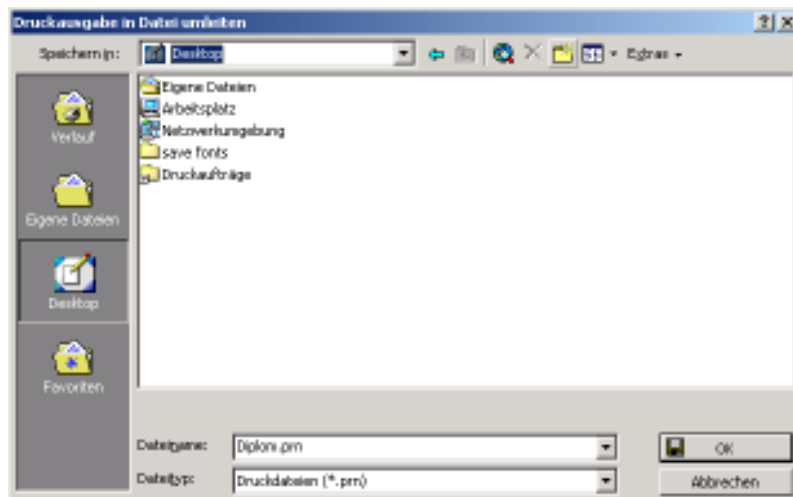
Wenn Sie jetzt den Dialog „**Schließen**“ (nicht „**OK**“ drücken sondern „**Schließen**“!!!) wählen (1), werden Sie unter Umständen Veränderungen in Ihrem Dokument bei Seitenbrüchen und Formatierung feststellen. Dies liegt an der Art und Weise wie Microsoft Word programmiert wurde und ist leider nicht vermeidbar. Überprüfen Sie also Ihre Datei und führen Sie gegebenenfalls Änderungen durch.

Nachdem Sie alle Änderungen durchgeführt haben, gehen Sie erneut in den Dialog „**Drucken**“. Wählen Sie bitte das Feld „**in Datei umleiten**“ (2) und klicken „**OK**“. Stellen Sie die Anzahl immer auf „**1**“ (3), selbst wenn Sie mehr Exemplare bei uns drucken wollen, und achten Sie darauf, dass „**Sortieren**“ nicht ausgewählt ist.

Danach erhalten Sie dieses Fenster:

---

<sup>1</sup> Sie müssen jedoch berücksichtigen, dass die Auswahl eines neuen Druckertreibers zu Anpassungen im Seitenumbruch führen kann. Speichern Sie Ihr Dokument am besten vorher unter einem neuen Namen ab, sonst bleibt Ihnen nur noch die angepasste PostScript-Version.



Hier sehen Sie, dass Ihre Druckausgabe in eine Datei umgeleitet wird. Geben Sie dieser PostScript-Datei einen aussagekräftigen Namen und speichern Sie diese auf Ihrer Festplatte. Später können Sie diese Datei (in unserem Beispiel „Diplom.prn“) auf Diskette, ZIP, CD-ROM oder USB-Stick kopieren oder Sie können uns die Datei per E-Mail zuschicken – ganz wie Sie es möchten.

Empfehlenswert ist eine abschließende Kontrolle der PostScript-Datei. Dieses ist mit einem entsprechenden Viewer möglich. Für Windows gibt es das Programm Ghostview. Es ist Freeware und kann vom **Service-Bereich** unserer Internetseite heruntergeladen werden.

Bei der gewonnenen Datei mit der Endung „.prn“ handelt es sich um eine PostScript-Datei. Die Endungen „.prn“ und „.ps“ können alternativ verwendet werden. Beide Formate können in PDF-Dateien umgewandelt werden.

## **2. PDF-Dateien**

Das Dateiformat PDF (Portable Data File) wurde von der Firma Adobe entwickelt. Der Anwendungsbereich reicht inzwischen von der hochauflösenden Druckvorstufe bis zur speicherkomprimierten Internetpräsenz.

PDF-Dateien können sich daher in der Auflösung, den eingebundenen Schriften etc. sehr unterschiedlich sein. Dieses muss bei der Erstellung der PDF-Daten berücksichtigt werden.

## **3. PDF-Erstellung über den Adobe Acrobat Distiller**

PDF-Daten können Sie direkt mit dem Adobe Acrobat Distiller erzeugen. Dieser funktioniert bei entsprechender Installation als virtueller Drucker. Wesentlicher Nachteil ist sein hoher

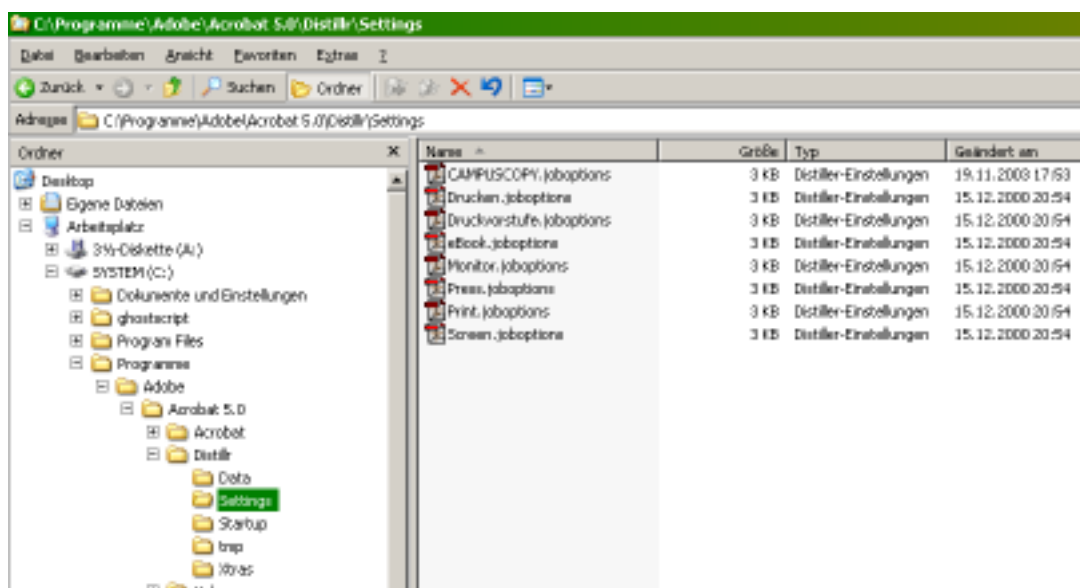
Preis. Damit im Ergebnis eine PDF-Datei mit einer entsprechenden Auflösung erzeugt wird, können Sie unsere Konvertierungseinstellungen (joboptions) in Ihren Distiller laden.

Die notwendige Datei finden Sie im **Service-Bereich / Downloads** (Adobe Distiller) unserer Internetseite.

Speichern Sie die Datei „Konvertierungseinstellungen (joboptions)“ auf den Desktop Ihres Rechners (rechte Maustaste, Ziel speichern unter ). In unserem Fall heißt diese CAMPUSCOPY.txt

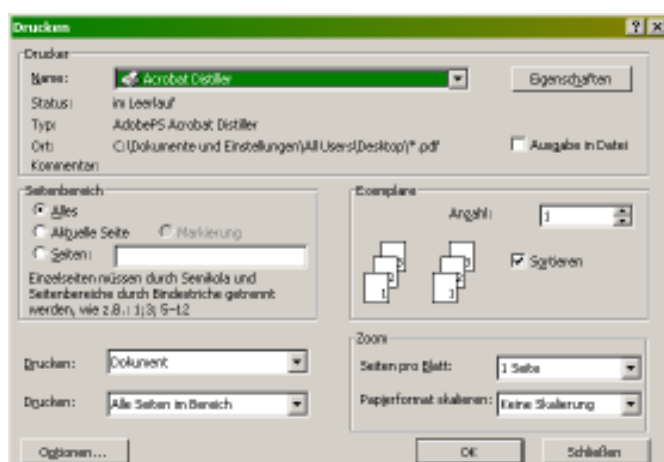
Benennen Sie Die Datei Sie die Datei um in CAMPUSCOPY.joboptions

Verschieben Sie die Datei in den Ordner Adobe\ Acrobat\Distillr\Settings.

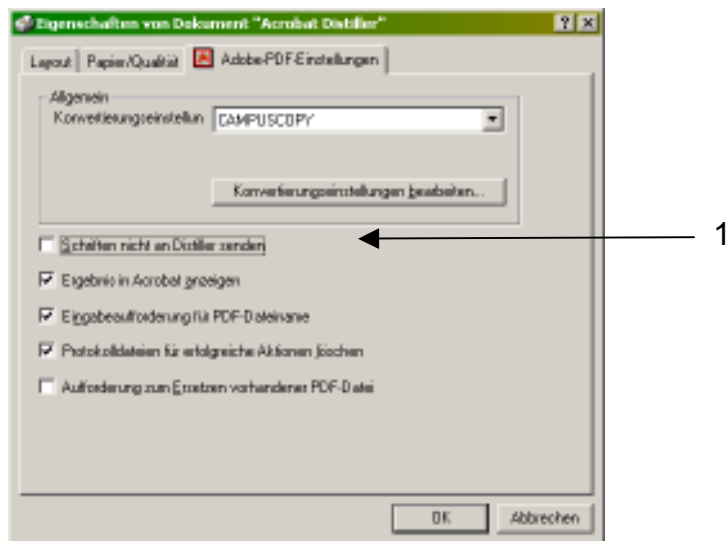


Anschließend kann der Distiller sofort verwendet werden.

1. Im Dialogfenster „**Drucken**“ den Acrobat Distiller als Drucker wählen.



2. Dialogfeld „**Schließen**“ und Seitenumbrüche kontrollieren. Anschließend das Druckfeld erneut öffnen und „**Eigenschaften**“ wählen. Im geöffneten Dialogfenster unter dem Register „**Adobe-PDF-Einstellungen**“ „**CAMPUSCOPY**“ aktivieren.



**Achtung:** Soweit Windows unübliche Schriften verwendet werden, deaktivieren Sie bitte das Auswahlfeld „**Schriften nicht an den Distiller senden**“. Hierdurch werden die verwendeten Schriftarten mit der PDF-Datei verbunden – was diese jedoch erheblich vergrößert und unhandlich macht (**1**). Anschließend bestätigen Sie alle Dialogfelder mit „**OK**“.

Der Distiller kann auch als **Werkzeug** innerhalb von Adobe Acrobat verwendet werden um PostScript-Daten in PDF-Daten zu konvertieren. Auch in diesem Fall sind die geeigneten „Adobe-PDF-Einstellungen“ zu wählen.

**Geschafft!** Zur Sicherheit die erstellte PDF-Datei mit einem geeigneten Viewer z.B. Adobe Acrobat Reader oder mit Ghostview kontrollieren. Eine Ansicht mit dem **Zoomfaktor „400 %“** zeigt Ihnen die voraussichtliche Druck-Auflösung auf unseren Druckern.

**Hinweis zum PDFWriter :** Von einer Erstellung von PDF-Dateien mit dem PDFWriter ist dringend abzuraten, da dieser nicht Postscript-basiert arbeitet. Professionelle Ausgaben sind damit nicht sichergestellt.

## 4. PDF-Erstellung mit Ghostview

Unter Windows besteht die Möglichkeit PostScript-Dateien mit dem kostenlosen Programm „Ghostview“ zu kontrollieren. Ebenfalls können Sie mit diesem Programm PDF-Dateien erzeugen.

Das Programm benötigt als „Assistenten“ das Programm „Ghostscript“. Beide Programme können aus dem **Service-Bereich / Downloads** unserer Internetseite oder direkt bei **www.ghostview.de** geladen werden.

Downloaden

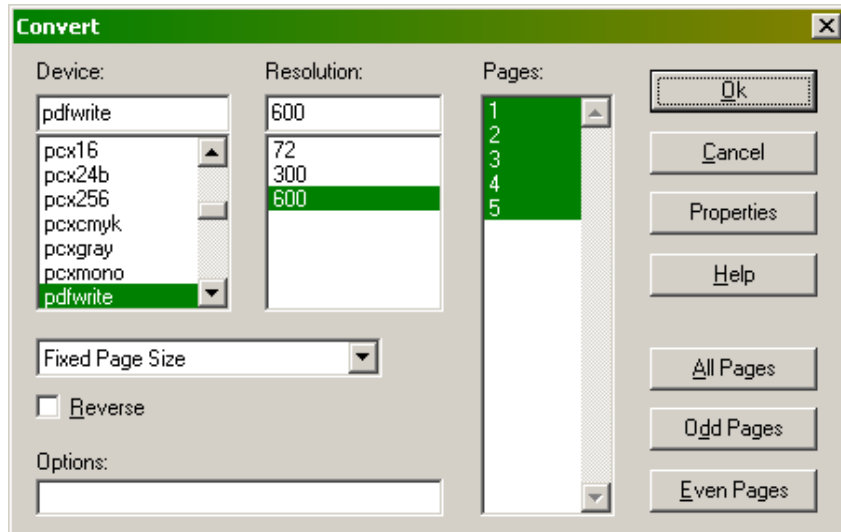
Die Programme sind „gezippt“ und selbstentpackend.

Zuerst das Programm „Ghostscript“ installieren

Anschließend das Programm „Ghostview“ installieren.

Nach dem Starten von Ghostview öffnen Sie mit den Menüpunkten „**Datei (File)**“ und „**Öffnen (Open)**“ die prn-Datei bzw. die ps-Datei. Anschließend wählen Sie „**Datei (File)**“ und „**Konvertieren (convert)**“.

Es öffnet sich folgendes Dialogfenster:



Wählen Sie bitte das Gerät „**PDFWRITE (Device)**“ und als **Auflösung (Resolution)** „**600**“. Nach dem Klicken von „**Ok**“ werden Sie gebeten den Speicherort und den Namen für die neue Datei festzulegen. **WICHTIG!!** Sie müssen dieser Datei die Endung „pdf“ geben (z.B. „Test.pdf“).

**Geschafft!** Zur Sicherheit die erstellte PDF-Datei mit einem geeigneten Viewer z.B. Adobe Acrobat Reader oder mit Ghostview kontrollieren. Eine Ansicht mit dem **Zoomfaktor „400 %“** zeigt Ihnen die voraussichtliche Druck-Auflösung auf unseren Druckern.

Ergänzung: Auch Ghostview bietet Ihnen eine Vielzahl von Einstellungsmöglichkeiten bei der Erzeugung von PDF-Dateien. Diese finden Sie unter „Eigenschaften (Properties)“ vornehmen. Aus Platzgründen kann an dieser Stelle nur auf das Handbuch verwiesen werden. Dieses steht Ihnen im Service-Bereich / Downloads (Software /Tools) unserer Internetseite zur Verfügung.

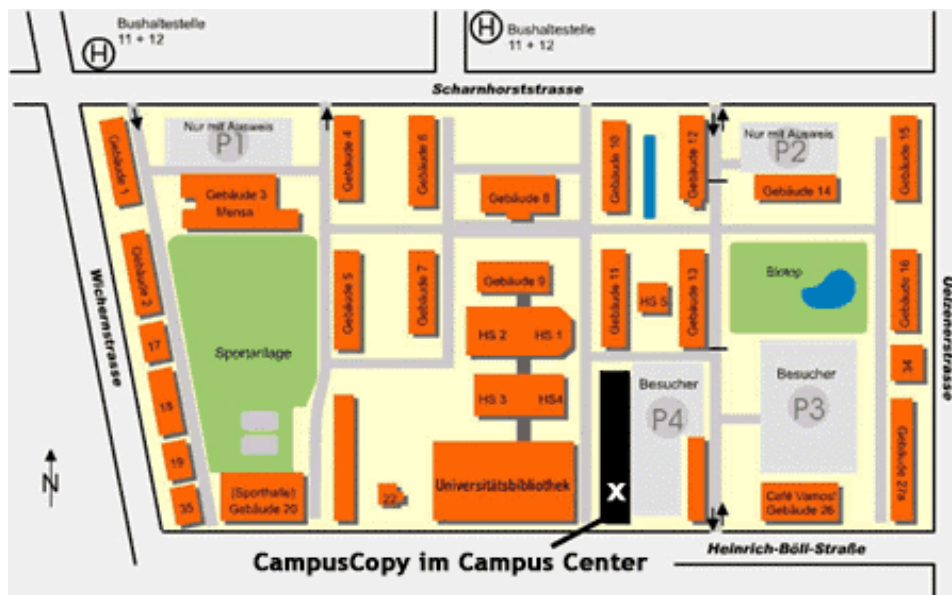
## 5. So erreichen uns Ihre Daten

Entweder per e-mail:

[copy@campuslueneburg.de](mailto:copy@campuslueneburg.de)

Persönlich im Laden auf einem Windows lesbaren Datenspeicher

ZIP Diskette, CD-ROM, DVD, USB-Stick



## 6. Öffnungszeiten

Montag – Freitag: 9:00 - 18:30 Uhr

Samstag: 10:00 - 14:00 Uhr